

# JOURNAL FÜR MINERALSTOFFWECHSEL

Nr. 1/2000, 7. Jahrgang

H. Resch Editorial	5
R. Windhager, M. Freigassner-Pritz Osteoporoseschmerzen: Ursachen und Behandlung	7
E. Boschitsch, E. Szanto, R. Isani Ultraschall der Finger zur Beurteilung struktureller peri- und postmenopausaler Knochenveränderungen	12
B. von Ehrlich Leitdiagnosen und Leitsymptome des Magnesiummangels erkennen und Serum-Magnesium messen	17
C. Krestan, S. Grampp, H. Imhof Fallbericht: Osteoporose	21
Buchbesprechungen	23
Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Knochens und Mineralstoffwechsels	24
Arbeitsgruppe Quantitativer Ultraschall der ÖGEKM	25
Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Magnesiumforschung	26
Mitteilungen des Magnesium- und Osteoporose-Forums Bad Radkersburg-Graz	27
Kongreßbericht: Das irritable Darmsyndrom: Ein Themenschwerpunkt bei der United European Gastroenterology Week in Rom	28
Medizintechnik – Produktinformationen	31
Arznei & Vernunft: Osteoporose-Therapie	34
Wir stellen vor: Endokrinologie/Osteologie am LKH Feldkirch	36
Pharma-News	38
Impressum	22

Fachinformation zu S. 35:



**KURZFACHINFORMATION:** Zulassungsnummer: 1-21503. Zulassungsinhaber: Asta Medica Arzneimittel Ges.m.b.H., Wien. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Kalziumkarbonat 2500 mg (entsprechen 1000mg oder 25 mmol Kalzium), Colecalciferol 880 I.E. (entsprechend 22µg Vitamin D<sub>3</sub>), pro Päckchen · 8 g. Natriumgehalt pro Päckchen: 10 mg oder 0,44 mmol. Therapeutische Indikationen: Ausgleich von kombinierten Vitamin D und Kalziummangelzuständen bei älteren Menschen. Kombiniertes Vitamin D<sub>3</sub> und Kalziumzusatz während einer spezifischen Osteoporosebehandlung bei Patienten mit gesichertem Vitamin D<sub>3</sub> und Kalziummangel oder wenn ein hohes Risiko dafür besteht. Kontraindikationen: Hyperkalzämie, Hyperkalziurie. Langzeitimmobilisation bei gleichzeitiger Hyperkalzämie und / oder Hyperkalziurie; Kalzolithiasis; Überempfindlichkeit gegenüber einen der Inhaltsstoffe. Schwangerschaft und Stillzeit: Aufgrund der hohen Vitamin D<sub>3</sub> Dosis ist das Präparat während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht indiziert. Während der Schwangerschaft muß eine Überdosierung von Colecalciferol vermieden werden. Eine Überdosierung von Vitamin D während der Schwangerschaft hat bei Tieren teratogene Effekte gezeigt. Beim Menschen muß eine Überdosierung von Colecalciferol vermieden werden. Eine dauernde Hyperkalzämie kann beim Kind zu physischer und mentaler Retardierung supra- und subvalvulärer Aortenstenose und Retinopathie führen. Es gibt allerdings mehrere Fallberichte, daß sehr hohe Dosen bei Frauen mit Hypoparathyreoidismus während der Schwangerschaft verabreicht wurden und das Neugeborene gesund war. Vitamin D und dessen Metabolite gehen in die Muttermilch über. Packungsgrößen: 30 Portionsbeutel, kassenfrei. Für Diabetiker geeignet. Abgabe: Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria-Codex-Fachinformation“ zu entnehmen.